

Antrag auf Wohngeld (Mietzuschuss)

Freistaat Thüringen



▼ Anschrift der Wohngeldbehörde

Name, Vorname
Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

Erstantrag

Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (BWZR) (frühestens zwei Monate vor Ablauf des BWZR)

Erhöhungsantrag, weil sich im laufenden BWZR

- die Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder / Personen erhöht hat
- das Gesamteinkommen um mehr als 15 v. H. verringert hat
- die zu berücksichtigende Miete um mehr als 15 v. H. erhöht hat

(Falls Ihnen die Wohngeldnummer bekannt ist, bitte einsetzen) Wohngeldnummer		
Nummer der Wohngeldbehörde	Unterscheidungsnummer	PZ
1 – 6	7 – 14	15

Bitte lesen Sie zu diesen Fragen das Erläuterungsblatt.

zentraler Thüringer Formularpool

Fragen und Hinweise zu den gesetzlichen Voraussetzungen zur Gewährung von Wohngeld

A **Wird von Ihnen oder von einem Ihrer Haushaltsmitglieder eine der nachstehenden Leistungen (Transferleistungen) bezogen, bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden, oder wurde eine dieser Leistungen beantragt?** Wenn ja, dann bitte ankreuzen nein ja

Arbeitslosengeld II (SGB II)	Sozialgeld (SGB II)	Grundsicherung (SGB XII)	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG)	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)		
Übergangsgeld (SGB VI)	Verletztengeld (SGB VII)	Asylbewerberleistung (AsylbLG)	
Zuschuss zur Unterkunft für Azubis / Studenten (SGB II)			

Wenn ja, wer bezieht die Leistung, wer hat sie beantragt oder wer hat Widerspruch erhoben?

Name, Vorname/n	Art der Leistung	Antrages	Datum des Bescheides	Widerspruchs

Hinweis: Für die von Ihnen aufgeführten Haushaltsmitglieder besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Wohngeld, es sei denn, die oben genannten Leistungen werden als Darlehen gewährt oder die Hilfebedürftigkeit (Anspruch auf die o.g. Leistung) kann durch Wohngeld vermieden oder beseitigt werden. Letzteres kann unter anderem der Fall sein, wenn Sie wegen anderweitiger Einnahmen (z.B. Arbeitslohn) nur (noch) einen geringen Anspruch auf die o.g. Leistung haben. Gleiches gilt auch für Haushaltsmitglieder, die bei der Berechnung des Bedarfs für eine der vorgenannten Leistungen mit berücksichtigt wurden.

Angaben zum Wohngeldberechtigten (Antragsteller)

1 Wohngeldberechtigter ist der Mieter, der den Mietvertrag vereinbart hat. Haben mehrere Haushaltsmitglieder den Mietvertrag gemeinsam abgeschlossen, ist der Wohngeldberechtigte durch diese zu bestimmen. Ist dieses Haushaltsmitglied selbst vom Wohngeld ausgeschlossen, kann er dennoch für anspruchsberechtigte Haushaltsmitglieder einen Wohngeldantrag stellen.

Wohngeldberechtigte/r

Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname/n (Rufname)	männlich weiblich
Geburtsdatum	Geburtsort	

Anschrift der Wohnung, auf die sich der Antrag bezieht

Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer

Falls Sie noch nicht in der vorgenannten Wohnung wohnen, geben Sie bitte Ihre jetzige Anschrift an

Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer

2	Persönliche Verhältnisse:						
	Ich bin	ledig	verheiratet	getrennt lebend	geschieden	verwitwet	
	Ich bin	Selbständige/r	Beamter/in	Angestellte/r	Arbeiter/in	Rentner/in	Pensionär/in
		Auszubildende/r	Student/in	sonst. Nichterwerbstätige/r		arbeitslos	
Ich bin	Hauptmieter/in	Untermieter/in	Bewohner/in von Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus				
	sonst. Nutzungsberechtigte/r (z.B. Inhaber/in einer Genossenschaftswohnung oder eines mietähnlichen Dauerwohnrechts)			Heimbewohner/in			
Ich lebe in einer	Lebenspartnerschaft		nichtehelichen Lebensgemeinschaft				

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes

3	Geben Sie bitte eine Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll.	
	Die Bankverbindung lautet:	Name des Kreditinstituts
		Bankleitzahl
	Kontoinhaber:	Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)
	Vermieterin /Vermieter eine andere berechtigte Person	
	(Name und Anschrift des Zahlungsempfängers, sofern es die Vermieterin/der Vermieter oder eine andere berechtigte Person ist)	

Angaben zur Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird

4	Wer hat den Wohnraum vermietet oder untervermietet?		
	Name, Vorname		
	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
5	Wann sind Sie und Ihre Haushaltsmitglieder in die Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird, eingezogen?	Datum	
6	Der Wohnraum hat eine Gesamtfläche von (Summe der Wohnfläche und der gewerblich oder beruflich genutzten Fläche) Falls Sie in Untermiete wohnen, geben Sie bitte die Quadratmeterzahl der Räume an, die Sie gemietet haben.		m ²
	Von der Gesamtfläche sind	einer anderen Person unentgeltlich überlassen worden	m ²
		einer anderen Person entgeltlich (z. B. untervermietet) überlassen worden	m ²
	Von der Gesamtfläche werden ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt		m ²
7	Wurde der Wohnraum mit öffentlichen Mitteln gefördert? _____	nein ja	

Angaben zu Haushaltsmitgliedern

8	Wie viele Haushaltsmitglieder (Personen), mit denen Sie eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, wohnen insgesamt in der Wohnung (Wohngeldberechtigte/r und auch vom Wohngeld ausgeschlossene Haushaltsmitglieder)? _____		Anzahl
	Sind davon Haushaltsmitglieder auch anderweitig untergebracht? _____		Anzahl
9	Stellen Sie den Antrag auf Wohngeld		
	a)	für alle zum Haushalt rechnenden Mitglieder	Anzahl
	b)	für einen Teil der Haushaltsmitglieder, die keine der unter Buchstabe (A) genannten Leistungen beantragt haben und / oder keine dieser Leistungen erhalten oder rückwirkend, weil ein Antrag auf eine der unter Buchstabe (A) genannten Leistungen abgelehnt wurde?	
c)	(Wenn zutreffend, ist der Ablehnungsbescheid diesem Antrag beizufügen)		

10	Wohnt in Ihrer Wohnung jemand für ständig, der kein Haushaltsmitglied ist? _____ nein ja	
	Wenn ja, wer?	
	Name, Vorname (Rufname)	Name, Vorname (Rufname)
11	Wird ein Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten aus der Wohnung ausziehen? _____ nein ja	
	Wenn ja, wer und wann?	
	Name, Vorname (Rufname)	Auszugsdatum
	Name, Vorname (Rufname)	Auszugsdatum
12	Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder nach dem Einkommensteuergesetz gewährt wird? _____ nein ja	
	Wenn ja, für wen?	
	Name, Vorname (Rufname)	Name, Vorname (Rufname)
	Name, Vorname (Rufname)	Name, Vorname (Rufname)
13	Ist ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben? _____ nein ja	
	Wenn ja, wer ist verstorben?	
	Name, Vorname (Rufname)	Geburtsdatum Sterbedatum
	Hat der Verstorbene eine Transferleistung (siehe Buchstabe [A]) bezogen? _____ nein ja	
	Haben Sie die Wohnung nach dem Tode des Haushaltsmitglieds gewechselt? _____ nein ja	
	Wenn ja, wann haben Sie die Wohnung gewechselt? _____	Datum
	Haben Sie nach dem Tode des Haushaltsmitglieds eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen? _____ nein ja	
	Wenn ja, wen haben Sie in die Wohnung aufgenommen?	
	Name, Vorname (Rufname)	Aufnahmedatum

Angaben zur Miete

14	Falls Sie Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus mit mehr als zwei Wohnungen bewohnen, geben Sie bitte als Miete den Betrag an, den Sie für vergleichbaren Wohnraum bezahlen müssten.		Euro
	Die Miete / das Nutzungsentgelt beträgt einschl. der Nebenkosten _____ (z.B. Umlagen, Zuschläge)		
15	In der monatlichen Gesamtmiete sind folgende Kosten und Zuschläge enthalten:		monatlicher Betrag:
	Garage / Stellplatz _____		Euro
	Heizungskosten _____		Euro
	Kosten der Warmwasserversorgung _____		Euro
	Vergütung für sonstige Leistungen (z. B. Möblierung) _____ (z. B. Hausgarten, gewerbliche / berufliche Nutzung)		Euro
	Sonstiges _____		Euro
16	Werden neben der Miete weitere Beträge an Dritte gezahlt?		monatlicher Betrag:
	Müllgebühren _____		Euro
	Wasser/Abwasser _____ (z. B. Beiträge für Gemeinschaftsantennen, Kabelgrundversorgung)		Euro
	Sonstiges _____		Euro
→	Zahlungsbelege / Rechnungen / Nachweise sind beizufügen.		

17	Wurde mit Ihrem Vermieter eine einvernehmliche Mietminderung vereinbart? _____	nein	ja
			monatlicher Betrag:
			Euro
Wenn ja, geben Sie die geminderte Miete, einschließlich aller Nebenkosten, an.			
18	Falls Sie untervermietet haben Die Bruttoeinnahmen aus dem untervermieteten Wohnraum betragen insgesamt: Darin enthalten sind Heizungskosten _____ Kosten der Warmwasserversorgung _____ Vergütung für sonstige Leistungen (z. B. Möblierung, Kühlschrankbenutzung) _____	monatlicher Betrag:	
			Euro
			monatlicher Betrag:
			Euro
			Euro
→ Zahlungsbelege / Rechnungen / Nachweise sind beizufügen.			
19	Steht Ihnen oder einem anderen Haushaltsmitglied ein unentgeltliches Wohnrecht zu?	nein	ja
20	Hat sich eine dritte Person gegenüber der Ausländerbehörde/Auslandsvertretung nach § 68 Aufenthaltsgesetz verpflichtet, die Kosten für Ihren Lebensunterhalt einschließlich des Wohnraumes zu tragen? _____	nein	ja
			monatlicher Betrag:
			Euro
Wenn ja, wie hoch sind die übernommenen Kosten für den Wohnraum?			

Angaben zum Einkommen									
21	Haben Sie oder andere Haushaltsangehörige eine der nachstehenden Leistungen beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt? _____	nein	ja						
Wenn ja, dann bitte ankreuzen									
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%; text-align: center;">Rente</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">Unterhaltsvorschuss</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">Elterngeld</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, SGB III)</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">Arbeitslosengeld I</td> </tr> </table>					Rente	Unterhaltsvorschuss	Elterngeld	Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, SGB III)	Arbeitslosengeld I
Rente	Unterhaltsvorschuss	Elterngeld	Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, SGB III)	Arbeitslosengeld I					
Wenn ja, wer hat die Leistung beantragt und wann?									
Name, Vorname				Datum der Antragstellung					

22	Haben Sie oder andere Haushaltsmitglieder innerhalb von 3 Jahren vor Antragstellung auf Wohngeld einmaliges Einkommen (z.B. Abfindung, Unterhalts-, Renten- oder Gehaltsnachzahlungen, Versicherungsleistungen zur Altersvorsorge o. ä.) erhalten? _____ nein ja		
	Wenn ja, wer erhielt wann und in welcher Höhe einmaliges Einkommen?		
	Name, Vorname (Rufname)	Datum	Euro
23	Erhalten Sie oder andere Haushaltsmitglieder Leistungen Dritter oder andere Zuschüsse zur Wohnkostenentlastung? _____ nein ja		
	Wenn ja, wer erbringt die Leistung, seit wann und in welcher Höhe?		
	Name, Vorname (Rufname)	Datum	Euro
24	Werden sich die nachgenannten Einnahmen (Nr. 26) bei Ihnen oder einem Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? _____ nein ja		
	Wenn ja, bei wem, mit welchem Grund und ab wann?		
	Name, Vorname (Rufname)	Grund der Verringerung / Erhöhung	Datum
25	Machen Sie oder andere Haushaltsmitglieder Werbungskosten über dem Pauschbetrag von den Einnahmen aus nicht selbständiger Arbeit geltend? _____ nein ja		
	Wenn ja, wer und in welcher Höhe (einschließlich des Pauschbetrages)?		
	Name, Vorname (Rufname)		Euro

In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 alle in der Wohnung wohnenden Haushaltsmitglieder aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen und wirtschaften. Tragen Sie von allen Haushaltsmitgliedern die Art der Einnahmen in Spalte 3 und deren Höhe in Spalte 7 einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein. Geben Sie bei Haushaltsmitgliedern, die Transferleistungen erhalten, in Spalte 3 nur die Art der Transferleistung an. (Weitere Hinweise zu den Einkünften/Einnahmen können Sie in den beigefügten Hinweisen und Erläuterungen entnehmen.)

Antragsteller/in	a) Familienname		Art der Einkünfte/Einnahmen Bitte jede Art einzeln aufführen (Entsprechende Nachweise sind beizufügen)				Höhe der Einkünfte / Einnahmen	Werden Steuern vom Einkommen entrichtet?	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder lfd. vergleichbare freiwillige Beiträge an private Versicherungen entrichtet? (z.B. Altersvorsorge)	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- u. Pflegeversicherung oder lfd. vergleichbare freiwillige Beiträge an private Versicherungen entrichtet?	
	b) Geburtsname/Geschlecht m = männlich / w = weiblich		(zum Beispiel: – Lohn/Gehalt – Rentenarten (in- und ausländische) – Arbeitslosengeld (I) – Krankengeld – Elterngeld – Zinsen aus Kapitalvermögen – Unterhaltsleistungen – Leistungen Dritter zur Minderung der Miete/Belastung – Abfindungen – Art der Transferleistung	täglich	wöchentlich	monatlich					jährlich
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11
Antragsteller/in											
	g)	deutsch									
2. Haushaltsmitglied	a)										
	b)		m	w							
	c)										
	d)										
	e)										
	f)										
	g)	deutsch									
3. Haushaltsmitglied	a)										
	b)		m	w							
	c)										
	d)										
	e)										
	f)										
	g)	deutsch									
4. Haushaltsmitglied	a)										
	b)		m	w							
	c)										
	d)										
	e)										
	f)										
	g)	deutsch									
5. Haushaltsmitglied	a)										
	b)		m	w							
	c)										
	d)										
	e)										
	f)										
	g)	deutsch									

27	Machen Sie als Ehepaar oder lebenspartnerschaftsähnliche Gemeinschaft oder als Alleinstehende/r erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten gem. § 9c Einkommensteuergesetz für leibliche, Adoptiv- oder Pflegekinder bis zum 14. Lebensjahr oder ohne altersmäßige Begrenzung bei behinderten Kindern, deren Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist, geltend? _____ nein ja Wenn ja, für wen und in welcher Höhe je Monat?	
	Name, Vorname (Rufname) des Kindes / der Kinder	Kinderbetreuungskosten je Kind in Euro

28	Wurden oder werden erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten von Dritten übernommen (z.B. im Rahmen der Arbeitsförderung, vom Arbeitgeber oder der Jugendhilfe) _____ nein ja oder haben Sie einen Antrag zur Übernahme der Kinderbetreuungskosten gestellt? _____ nein ja	
-----------	--	--

Angaben zum Vermögen

29	Verfügen Sie oder eines der weiteren Haushaltsmitglieder über verwertbares Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 Euro für das erste und 30.000 Euro je weiteres Haushaltsmitglied übersteigt? _____ nein ja Wenn ja, fügen Sie bitte die Angaben zum Vermögen diesem Antrag bei.	
-----------	---	--

Angaben zur Ermittlung von Frei- und Abzugsbeträgen

30	Werden von Ihnen oder einem Haushaltsmitglied Unterhaltszahlungen geleistet? _____ nein ja Sind Sie oder das/die Haushaltsmitglied/er zur Unterhaltszahlung gesetzlich verpflichtet? _____ nein ja Wenn ja, von wem und für wen?				
	Von wem? Name, Vorname (Rufname)				
	Wer erhält den Unterhalt? ▼				
	Name, Vorname (Rufname)	Haushaltsmitglied, das zur (Schul-) Ausbildung auswärts wohnt	Geschiedener oder dauernd getrennt lebender Ehegatte	Sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	Unterhaltsbetrag (monatlich)
	nein ja	nein ja	nein ja	Euro	
	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnanschrift			
	Name, Vorname (Rufname)	nein ja	nein ja	nein ja	Euro
	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnanschrift			
	Name, Vorname (Rufname)	nein ja	nein ja	nein ja	Euro
	Verwandtschaftsverhältnis	Wohnanschrift			

31	Wohnen Sie <u>allein</u> mit Kind / Kindern zusammen und sind sie wegen Erwerbstätigkeit / Ausbildung nicht nur kurzfristig vom Haushalt abwesend? _____ nein ja Wenn ja, ist / sind davon ein Kind / Kinder im Alter von über 18 Jahren? _____ nein ja Wenn ja, ist / sind davon ein Kind / Kinder im Alter von unter 12 Jahren? _____ nein ja	
	Anzahl	

32 Folgende Haushaltsmitglieder sind: (wenn zutreffend, bitte hier die Namen eintragen)	Name, Vorname (Rufname)			
	a) schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von:	Prozent	Prozent	Prozent
	b) pflegebedürftig im Sinne des § 14 SGB XI bei gleichzeitiger häuslicher oder teilstationärer Pflege			
c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes				
33 Bemerkungen / Erläuterungen zum Antrag durch den / die Wohngeldberechtigte/n (Antragsteller/in)				

Dem Antrag auf Wohngeld füge ich folgende Unterlagen / Nachweise / Belege bei:

34	Verdienstbescheinigung(en) und letzte vorliegende Lohn-/Gehaltsbescheinigung Nachweis über erhöhte Werbungskosten je Familienmitglied und Einnahmeart Versicherungspolice(n) für private Kranken- oder Rentenversicherung mit Zahlungsnachweisen Rentenbescheid(e) Bescheid über Arbeitslosengeld I Mietvertrag/Mietbescheinigung Nachweis über Mietzahlung Mieterhöhungsnachweis Nachweis über Zahlung von Kabelgebühren Nachweis über Untervermietung Nachweis über die häusliche Pflegebedürftigkeit Schwerbehindertenausweis Nachweis über Unterhalt Angaben zum Vermögen Nachweis u. Rechnungen über Kinderbetreuungskosten Aktuelle Mietbescheinigung BAföG-Bescheid / Studienbescheinigung
35 (sofern zutreffend) den/die <u>vollständigen</u> Bescheid/e über	Arbeitslosengeld II Sozialgeld Übergangsgeld Verletztengeld Leistungen der (ergänzenden) Hilfe zum Lebensunterhalt Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen Asylbewerberleistung Grundsicherung Zuschuss zur Unterkunft für Azubis / Studenten _____

Wichtige Hinweise

36

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, hat nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungen erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Mit der Unterschrift auf diesem Wohngeldantrag wird

1. versichert, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere wird bestätigt, dass die in Frage 26 aufgeführten Haushaltsmitglieder, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einkünfte / Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung sowie
2. zur Kenntnis genommen, dass der Wohngeldberechtigte und, im Falle der Zahlung des Wohngeldes an ein anderes Haushaltsmitglied, dieses Haushaltsmitglied gesetzlich verpflichtet ist, der Wohngeldstelle alle Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich ist, unverzüglich mitzuteilen.

Dies gilt insbesondere:

- a) für Einnahmeerhöhungen und/oder Verringerung der Miete von mehr als 15 Prozent (der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen).
- b) bei Auszug eines oder mehrerer Haushaltsmitglieder aus der Wohnung.
- c) bei Auszug aller Haushaltsmitglieder aus der Wohnung vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes. Auch ein Umzug aller Haushaltsmitglieder innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Für Ihre neue Wohnung ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich.
- d) bei Antragstellung eines Haushaltsmitgliedes auf eine Transferleistung oder wenn eine Transferleistung bezogen wird.

Verstöße gegen die Mitteilungspflichten nach den Buchstaben a) bis d) können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2.000 Euro geahndet werden.

Ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld ist zurückzuzahlen, sofern eine ungerechtfertigte Gewährung erfolgte. Neben dem Wohngeldberechtigten haften die volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht ist der auf der Grundlage dieses Antrages entstehende Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den im Antrag gemachten Angaben zu überprüfen.

Kosten, die dem Wohngeldberechtigten im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, werden nicht erstattet (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten werden gemäß § 33 WoGG abgeglichen, verarbeitet u. gespeichert. Dies kann auch im Wege des automatisierten Datenabgleichs erfolgen.

Die Rechtsgrundlage für die Auskunftspflicht aller Haushaltsmitglieder ist in § 23 WoGG, für den Datenabgleich in § 33 WoGG und die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt in den §§ 34 bis 36 WoGG verankert.

Ort, Datum

Unterschrift Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)

(Vom Gemeindeamt / der Behörde auszufüllen)

Im Gemeindeamt / der Behörde eingegangen am:

Datum

Weitergeleitet an die Wohngeldbehörde in

am:

Datum

Ort, Datum

Unterschrift

Bemerkungen der Wohngeldbehörde